

Mein Erfahrungsbericht:

Zuerst möchte ich mich nochmals für dieses super Forum bedanken., denn es hilft einem doch schon sehr sich mit Leuten auszutauschen die ein ähnliches Problem haben.

Vorgeschichte:

Ich bin 20 Jahre alt. Im November letzten Jahres habe ich gemerkt, dass meine Haare sich zu lichten beginnen, vor allem im Bereich des Scheitels und ganz leicht in den Geheimratsecken. Am Anfang denkt man ja noch, dass es Einbildung sein muss und habe es weiter sehr genau beobachtet. Meine Mutter hat mich dann beiläufig mal darauf angesprochen, dass meine Haare dünner werden ab da brach meine kleine Welt in sich zusammen. Darauf hab ich mich sofort im Internet auf die Suche gemacht und bin dabei auch auf dieses Forum gestoßen. Zur gleichen Zeit bin ich dann zum Hautarzt gegangen (aber leider ohne mich davor ausreichend zu informieren). Er hat dann innerhalb von 2 Minuten mit zweimaligen durch-die-Haare-fahren AGA diagnostiziert und mich über Propecia und Minox aufgeklärt.

? In meiner damaligen Panik hab ich zu Propecia gegriffen, was ich heute bedauere.

Gründe:

- Ich hätte meinen Haarstatus erst einmal ein paar Wochen / Monate beobachten sollen
- Ich hab vor dem Beginn meiner P. Behandlung nie meine ausgefallenen Haare gezählt, erste 1 Woche nach Beginn der Behandlung((macht natürlich nicht viel aus, ich weiß)
- Nicht gleich schwere Geschütze auffahren, wenn's auch mit weniger Chemie geht

Zu meiner Person und meinem Körper ():

- 20 Jahre alt, 191 groß
- während der Pubertät, mittelstarke Akne (erst mit Salben behandelt, später 4 Monate mit rocca, deutliche Besserung. Akne im Moment immer noch vorhanden)
- Ich schwitze sehr stark am Rücken und auch unter den Achseln, auch ohne Sport.
- Mein Stuhlgang ist alles andere als fest.
- Mein Haarausfall ist diffus

- Schilddrüse??? Ich war ja mal beim Radiologen aber da war ich noch jung und doof und hab ihm erzählt, dass ich wegen Haarausfall hier bin. Er hat dann nur meine Schilddrüse mit Ultraschall untersucht.
- Blutbild war alles in Ordnung (Hausarzt)
- vielleicht sollte ich noch mal zu einem gehen und ihn auf die Akne, das Schwitzen und den Stuhlgang hinweisen. WAS MEINT IHR ???

Meine Propeciabehandlung:

Beginn: Dezember 2005

Haarstatuts:

- Hat sich meiner Meinung nach im Stirnbereich verschlechtert. Es sind zwar einige wenige Haare in den Geheimratsecken neu gewachsen, dafür hat sich der Rest aber ausgedünnt.
- Der Hausfall ist diffus, aber v.a. auf dem Oberkopf (also Scheitel, aber ohne Tonsur)
- Die Anzahl der ausgefallenen Haare bewegt sich zwischen 80-100 Haaren pro Tag. Ca 6 Wochen nach Beginn der Einnahme ist der Ausfall stark angestiegen, bis auf 120-140. Dies hat sich dann aber wieder gelegt.
- Meine Haare sind nach 1 Tag ohne Waschen extrem fettig. Kommt dies durch Fin?

Libido:

- Die Gebrüder Grimm sind nen scheiß gegen MSD. Ich gehöre also auch zu den 2% die mit Libidoproblemen zu kämpfen haben.
- Zum einen stell ich fest, dass die Erektion hin und wieder nur schwer zu halten ist.
- Das viel größere Problem ist meiner Meinung nach aber die sexuelle Lustlosigkeit mit der ich zu kämpfen habe

To cut a long story short, bin grad am überlegen ob ich Fin nicht mal ganz absetze und schau was dann passiert. Ich bin jetzt immerhin schon 6 Monate dabei und an das es erst nach 9 Monaten bzw. 12 Monaten wirken soll, kann ich nicht wirklich glauben Vor allem des mit der Libido stört mich schon ziemlich.

PS: sorry für die schlechte Darstellung, habs aber mit Word geschrieben und jetzt kein Bock des alles anzupassen.

PSS: Deutschland wird Weltmeister!!!
